

---

## **Erfreuliche Novembertage für Cottbus**

**Cottbus.** Es gab gute Gründe für uns Stadtmarketingleute, uns über die ansonsten trüben Novembertage in Cottbus zu freuen. Trotzdem die Veranstalter des Filmfestival Cottbus mit weniger Budget auskommen mussten, ist es ihnen gelungen, ein Festival mit durchweg positiver Außenwirkung auf die Beine zu stellen. Über 20.000 Besucher zählte das 26. Festival und auch die Plattform der Filmwirtschaft „connecting Cottbus“, dieses Jahr im Stadthaus, hatte mehr Teilnehmer als in den Vorjahren. Bis in die Landes- und Bundespolitik hat sich das Filmfestival einen Ruf erarbeitet, der auf die Stadt ausstrahlt. Vielen Dank deshalb an unser Mitglied, die FilmFestival Cottbus GmbH, für den langen Atem und die qualitätsvolle Arbeit. Dazu kam am 9. November die Mut machende Botschaft aus der Synagoge am Schlosskirchplatz. Bundespräsident Joachim Gauck war beeindruckt vom bürgerschaftlichen Engagement, mit dem die jüdische Gemeinde unterstützt wird und sagte das auch in die Kameras der bundesweiten Medien, die zum Pogromnachtgedenken nach Cottbus angereist waren. Das hat uns stolz gemacht.

## **Cottbuser Leitbild auf der Zielgeraden**

**Cottbus.** Die Online-Bürgerbeteiligung für das neue Cottbuser Leitbild ist abgeschlossen und ausgewertet. Mit rund 300 Teilnehmern gibt es zwar kein repräsentatives, aber ein wertbares Ergebnis. Die Wertungen und Mailanmerkungen fließen nun in die Überarbeitung des Textes ein, der Ende Januar den Stadtverordneten zur Beratung vorgelegt werden soll. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordneten können die im Text verankerten Leitprojekte in Angriff genommen werden. Übrigens rangieren folgende Themen bei den Cottbusern, die sich beteiligt haben, ganz vorn: Kreisfreiheit, Pücklers Park soll UNESCO-Weltkulturerbe-Status bekommen, die BTU Cottbus-Senftenberg als wichtiger Impulsgeber für die Stadt und der Erhalt der Familienfreundlichkeit. Weniger präsent sind folgende Themen: Elektromobilität und regenerative Energien, Wirtschaftsthemen und Messen- und Kongresse sowie eine mögliche BuGa. „Für uns ist daran vor allem erkennbar, auf welchen Zukunftsfeldern wir noch Begeisterungs- und Überzeugungsarbeit zu leisten haben“, wertet Gabi Grube, Geschäftsführerin des Stadtmarketingverbandes.

## **Klausurtagung mit Seenland-Eindrücken**

**Großbräschen.** Die Bürgerbeteiligung zum Leitbild war ein Thema der Herbstklausur des Stadtmarketingverbandes Cottbus, die diesmal im IBA-Studierhaus in Großbräschen stattfand. Prof. Rolf Kuhn, spiritus rector der IBA Fürst-Pückler-Land, stimmte die Teilnehmer mit einem Vortrag ein und gab auch Hinweise für die Gestaltung der Zukunft am Cottbuser Ostsee. Er riet, Entwicklungsräume für die Zukunft freizuhalten, da nicht

alle Träume sofort umsetzbar sein werden. Der See solle außerdem nicht nur im Namen, sondern auch in der Ufergestaltung augenzwinkernd Bezug auf DIE Ostsee, nehmen. So könnte mit Dünen und Bühnen eine Ostseeanmutung an den Stränden nachgeformt werden. Viele Teilnehmer der Klausur gingen am zweiten Tag auf Bustour ins Seenland, um sich hier die Bauprojekte anzusehen. Der Stadtmarketingverband mit aktuell 50 Mitgliedern trifft sich immer im Herbst, um Strategien und Pläne zu diskutieren.

## **Weihnachtsmärkte und Kalendertürchen**

**Cottbus.** Auf dem Altmarkt ist es bereits sichtbar: Der Weihnachtsmarkt der 1000 Sterne wird am Mittwoch vor dem ersten Advent eröffnet. Bis 23. Dezember wird die Innenstadt wieder viele Besucher mit leuchtenden Herrnhuter Sternen und zahlreichen Marktangeboten locken. Wir wünschen der COEX GmbH und vor allem den Einzelhändlern an den verkaufsoffenen Sonntagen, am dritten und vierten Advent, gute Umsätze und wohlgelaunte Käufer. Zum zweiten Mal bietet die Bürgerstiftung Cottbus an der Schlosskirche ein Vorlesezelt, in dem täglich um halb fünf Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit gelesen werden. Machen Sie auch dafür Werbung unter den Familien in ihrem Bekanntenkreis. Am ersten Advent wird zum zweiten Mal die „Branitzer Park Weihnacht“ für zwei Tage den Gutshof des Fürsten verzaubern. Das Programm finden Sie unter [www.cottbus-tourismus.de](http://www.cottbus-tourismus.de) auf der Startseite. Am ersten Adventssonntag um 16 Uhr werden hier einige schöne Weihnachtsbäume im Topf, geschmückt von prominenten Cottbusern, versteigert. Diese können dann vier Wochen lang z.B. Büros und Foyers schmücken. Zahlreiche Gebote sind willkommen. Die Einnahmen helfen, die Branitzer Park Weihnacht ohne Eintrittsgelder zu finanzieren. Ganz ohne Eintritt dafür mit Unterstützung der GWC und LWG funktioniert auch wieder der „lebendige Adventskalender“, dessen erstes Türchen sich am 1. Dezember im Lesezelt der Bürgerstiftung am Schlosskirchplatz öffnet. Auch diesmal wird täglich für die Cottbuser Tafel und die Weihnachtsfeier der Bedürftigen gesammelt, während eine Stunde lang vorweihnachtliche Geschichten-Lieder-Besinnlichkeit herrscht. Der Kalender in Papierform mit allen 25 Stationen liegt ab nächster Woche u.a. in den Rathäusern aus.

## **Buchpremiere Jahrbuch Niederlausitz 20-17**

**Cottbus.** Die erste 2017er Ausgabe eines neuen Niederlausitzer Jahrbuchs stellt unser Mitgliedsunternehmen, der CGA-Verlag, am kommenden Mittwoch, 23. November 2016 um 19.30 Uhr, im City-Hotel Cottbus in der Breitscheidstraße vor. Herausgeber Jürgen Heinrich hat darin zahlreiche lesenswerte Geschichten von namhaften Autoren der Region zusammengestellt, die alle eines gemeinsam haben: Ein fachkundiges und liebevolles Interesse an dem Landstrich zwischen Elbe und Bobr. Interessenten sind willkommen.

## **Veranstaltungshöhepunkt 2017 zum Mitnehmen**

**Cottbus.** In enger Zusammenarbeit mit dem CottbusService der CMT ist jetzt druckfrisch der Leporelloflyer mit den Veranstaltungshöhepunkten 2017 erschienen. Er liegt ab sofort bei CottbusService an der Stadthalle aus und wird in der Messesaison überregional verteilt. Neben den wiederkehrenden Terminen, wie Gartenfestival Branitz, Filmfestival, Turnier der Meister, Stadtfest oder den Staatstheater- und DKW-Höhepunkten sind diesmal auch besondere einmalige Termine zu finden, wie Ende April die Brandenburger Jungweinprobe im Radisson Blu Hotel oder besondere Termine in der Oberkirche St. Nikolai zum Lutherjahr. Der Flyer ist als pdf-Datei dieser Fundgrube angehängt.

---

Sie haben Anregungen oder suchen Kontakt zu uns? Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.  
Neumarkt 5, 03046 Cottbus

Tel. 0355 - 612 20 11  
Fax: 0355 - 620 22 78

Mobil: 0172 - 372 0 616  
Mail: [gabi.grube@stadtmarketing-cottbus.de](mailto:gabi.grube@stadtmarketing-cottbus.de)